

Vox Organi eröffnet die Saison 2023 in Göttingen

Für die Eröffnung seiner sechsten Saison hat das internationale Orgelfestival Vox Organi sich eine der schönsten Kirchen des südniedersächsischen Raum ausgesucht: St Jacobi in Göttingen. Kantor Stephan Kordes, der im weiteren Verlauf des Festivals selbst Solist sein wird, und Festivalleiter Friedhelm Flamme arbeiten seit Beginn des inzwischen größten Orgelfestivals Deutschlands vertrauensvoll und freundschaftlich zusammen, Gäste von Vox Organi loben die hervorragende Kooperation mit Ehrenamtlichen aus der Gemeinde und sind beeindruckt von der Klangqualität des Kirchenraumes und vor allem der beiden Orgeln.

Am Freitag, 5. Mai 2023, um 18:00 Uhr nimmt Jörg Abbing aus Saarbrücken an der viermanualigen Ott/Schmid-Orgel Platz, um das Festival mit Werken von Franck, de Grigny und Widor zu eröffnen. Er wird auch über ein gegebenes Thema improvisieren. Abbing wurde in Düsseldorf, Saarbrücken und Paris ausgebildet. Er ist seit 1995 Kantor und Organist an der Stiftskirche St. Arnual in Saarbrücken. 2007 wurde er an der Universität des Saarlandes mit einer Dissertation über die Orgelwerke Maurice Duruflés zum Dr. phil. promoviert. Seit 2011 ist er Professor für schulpraktisches Klavierspiel, Klavierimprovisation und Musikwissenschaft an der Hochschule für Musik in Saarbrücken.

Von Göttingen aus reist Vox Organi am folgenden 6. Mai 2023 weiter nach Eisorf im Harz, wo Cyril Pallaud aus Straßburg um 18:00 Uhr an der Orgel Platz nehmen wird. Am 7. Mai gestaltet der Brandenburger Domkantor Marcell Fladerer-Armbrrecht um 9:30 Uhr einen musikalischen Gottesdienst in der Markoldendorfer Martinskirche, und er beschließt auch das erste Festivalwochenende mit einem Orgelkonzert in St. Antonius Worbis um 20:00 Uhr.

###

(1.759 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto: Jörg Abbing (Vox Organi)